



## lost places

Eine Künstlergruppe des Vereins zur Förderung von Kunst und Kultur Melle e. V. setzt auf sehr verschiedene Art und Weise das Thema „lost places“ um.

„Verlorene Orte“ können dabei beispielsweise auch die ehemalige Heimat, die Erfahrung von Flucht oder Vertreibung sein, aber auch die durch Menschen hervorgerufene Zerstörung von Natur.

Die Kunstwerke veranschaulichen, dass nichts mehr so ist, wie es einmal war. Neben einer inhaltlich motivischen Vielfalt zeigt die Ausstellung unterschiedliche künstlerische Ausdrucksmittel. Zu sehen sind u. a. Exponate aus den Bereichen Fotografie, Malerei und Zeichnung.

### FOYER IM KREISHAUS

#### AUSSTELLUNGSZEITRAUM

24.04. bis 23.05.2025

Mo. – Mi. 8.00 – 16.00 Uhr

Do. 8.00 – 17.30 Uhr

Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Der Zugang ist barrierefrei.

## EINLADUNG

Zur Vernissage am **23. April 2025 um 18.00 Uhr** lade ich Sie und Ihre Freunde herzlich in das Foyer des Kreishauses ein (Eingang Sitzungssäle).

  
Anna Kebschull, Landrätin



### Begrüßung

**Matthias Selle** Kreisrat

### Einführung

**Barbara Manke** Vorsitzende des Vereins zur Förderung von Kunst und Kultur in Melle e. V.

### Musikalische Umrahmung

**saitenwirbeln** Monika Weigelt (Violine), Ralf Pohlschmidt (Gitarre)